



Sauerland-Radwelt e. V., 30. September 2021

## **Boom im Radtourismus hält weiter an**

**Sauerland-Radwelt zieht positive Bilanz zu schwierigem Tourismus-Jahr 2021**

**Trotz der erneut schwierigen Ausgangslage für den Tourismus aufgrund der Corona-Pandemie konnte die Sauerland-Radwelt im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung auf ein erfolgreiches Jahr mit zahlreichen Aktivitäten und Erfolgen zurückblicken.**

„Der Boom im Radtourismus hält auch bei uns im Sauerland an“, betonte Ulrich Bork, Vorsitzender der Sauerland-Radwelt. „Tagesausflüge und mehrtägige Urlaube auf zwei Rädern erfreuen sich weiterhin größter Beliebtheit.“ Ein gutes Indiz für die weiterhin hohe Nachfrage sind die Zahlen der Messstellen an den Tourenradwegen in der Region. So konnte das Rekord-Niveau des vergangenen Jahres an den radtouristischen Highlights wie MöhnetalRadweg, SauerlandRadring oder RuhrtalRadweg nahezu gehalten werden.

Neuer Bestandteil des Portfolios der Bike Arena Sauerland ist seit diesem Jahr das Gravelbiken. Mehrere Touren sind über die Internetseite abrufbar und erfreuen sich größter Beliebtheit. „Neben den E-Bikes zählt das Gravelbiken aktuell zum größten Trend im Radtourismus und begeistert immer mehr Fahrer“, erläuterte Lajana Kampf, Projektleiterin der Sauerland-Radwelt. Das Sauerland mit seiner wechselnden Topografie und einem breiten Angebot an Schotter- und Feldwegen durch die grüne Landschaft eignet sich dafür ideal.

Beim Rückblick auf die Marketing-Aktivitäten konnte ebenfalls ein positives Fazit gezogen werden. So beteiligte sich die Sauerland-Radwelt an der großangelegten Restart-Kampagne des Sauerland-Tourismus nach dem neuerlichen Lockdown zu Beginn des Jahres unter dem Motto „Mikroabenteuer im Sauerland“. Besonderer Fokus lag dabei auf den vielen kleineren Themenwegen der Region wie bspw. der Bauerland-Radroute oder der individuellen Tourengestaltung über das flächige Knotenpunktsystem in Südwestfalen. Für weitere Aufmerksamkeit für die Radregion sorgten Blogger-Kooperationen, u.a. mit dem Sauerländer Blogger-Duo „bevandert“.

Und natürlich geht auch im Radtourismus nichts über die richtige Bildsprache, um potenziellen Urlaubsgästen und Tagesausflüglern einen Aufenthalt im Sauerland schmackhaft zu machen. Die Ergebnisse gleich mehrerer Fotoshootings in diesem Jahr (u.a. zum Gravelbiken, Rennradfahren und Tourenrad) sind über die Social Media-Kanäle und radtouristischen Internetseiten sichtbar. Zudem macht ein LKW der Medebacher Alfons Brass Spedition und Lagerei GmbH deutschlandweit Werbung für das Radnetz Südwestfalen.

Um zukünftig dem Thema „Radtourismus im Sauerland“ noch mehr Gewicht einzuräumen und gleichzeitig Organisationsstrukturen zu verschlanken, verschmilzt die Sauerland-Radwelt zum Jahreswechsel mit dem Sauerland-Tourismus, der dann in seiner Rolle als tou-



ristischer Dachverband der Region die bisherigen Aufgaben und Tätigkeitsfelder fortführen wird.

**Bildinformation:**

Eine Gruppe Tourenradfahrer unterwegs auf der Henneseeschleife des SauerlandRadrings.

Foto: Schmallenberger Sauerland Tourismus GmbH / Klaus-Peter Kappest

---

**Ansprechpartner für die Presse:**

Lajana Kampf, Sauerland-Radwelt e. V.,

Johannes-Hummel-Weg 1, 57392 Schmallenberg

Tel.: 02974-969815, E-Mail: [lajana.kampf@sauerland-radwelt.de](mailto:lajana.kampf@sauerland-radwelt.de)